

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 04.10.16

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Kriminelle Flüchtlinge (VII)**

*In der PKS wird bei der Erfassung der Daten von Tatverdächtigen der Aufenthaltsstatus erfasst. Somit kann zwischen Asylbewerbern, Schutzberechtigten und Asylberechtigten, Geduldeten und Kontingentflüchtlingen unterschieden werden.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

Mit dem Begriff des Flüchtlings werden in der öffentlichen Diskussion häufig nur die Personengruppen assoziiert, die seit 2015 nach Deutschland beziehungsweise Hamburg geflohen sind. Diese dynamische Größe kann in einer bundesweit einheitlich geführten Massenstatistik wie der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) nicht abgebildet werden. Sie ergibt sich aus dem Ermittlungsvorgang selbst. In der PKS wird bei der Erfassung der Daten von Tatverdächtigen (TV) der Aufenthaltsstatus erhoben. Für die Erfassung des Aufenthaltsstatus/Grund des Aufenthalts wurden zum 1. Januar 2016 die Kategorien „International/national Schutzberechtigte“ und „Asylberechtigte“ neu eingeführt. TV mit Flüchtlingsstatus werden nach vier Unterkategorien wie folgt erfasst:

- Asylverfahren, unterteilt in
  - Asylbewerber,
  - international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte sowie
- Duldung/Kontingentflüchtlinge, unterteilt in
  - Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens),
  - Kontingentflüchtlinge.

Die Polizei weist darauf hin, dass die TV mit dem erfragten Aufenthaltsstatus (siehe oben) zu sehr unterschiedlichen Zeitpunkten migriert sind. Der Ankunftszeitpunkt kann bereits lang- bis mittelfristig zurückliegen oder erst kürzlich erfolgt sein. Schlussfolgerungen auf die Anzahl der TV, die erst seit 2015 migrierten, sind nicht möglich. Sie können Teilmenge jeder der vier oben genannten Unterkategorien sein.

Bei der Berechnung der TV wird in der PKS eine echte Tatverdächtigenzählung vorgenommen. Dabei wird ein TV nur einmal gezählt, auch wenn er mehrfach registriert wurde. Dieses Prinzip wird sowohl für die Anzahl der TV insgesamt als auch für die Anzahl der TV für jedes Delikt angewendet. Wird ein TV mit zwei verschiedenen Delikten registriert, wird er für das jeweilige Delikt als TV gezählt. Für TV insgesamt wird er dagegen nur einmal gezählt. Daher ist es nach der echten Tatverdächtigenzählung regelwidrig, die Summe der TV aus den erfragten Delikten zu errechnen.

Aus den nachfolgend genannten Daten kann nicht geschlossen werden, dass alle TV ihren Wohnsitz in Hamburg haben. Sie können auch außerhalb von Hamburg gemel-

det sein, im Ausland wohnen, ohne festen Wohnsitz sein oder ihr Wohnsitz ist unbekannt. In der PKS-Auswertung wird der Wohnort des TV nach Aufenthaltsstatus nicht standardisiert ermittelt.

Die PKS ist auf Jahresauswertungen ausgelegt. Innerhalb eines Berichtsjahres unterliegt der PKS-Datenbestand einer ständigen Pflege, zum Beispiel durch Hinzufügen von nachträglich ermittelten Tatverdächtigen oder der Herausnahme von Taten, die sich im Nachhinein nicht als Straftat erwiesen haben.

In der PKS wird ein Fall in dem Monat gezählt, in dem er erfasst wurde. Die Tatzeit bleibt dabei unberücksichtigt. Wird dieser Fall in einem Folgemonat im Sinne der vorstehend beschriebenen ständigen Pflege geändert, führt das in diesem Folgemonat zu einer erneuten Zählung, weil eine Datensatzänderung im rechnerischen Sinne eine neue Erfassung ist. In den sogenannten kumulativen Tabellen, die vom ersten bis zum aktuellen Monat des Jahres berichten, wird immer nur der eine Fall mit der letzten Änderung gezählt. Das hat zur Folge, dass die Summe von Monatszahlen regelmäßig größer ist als die kumulativen Zahlen dieser Monate. Änderungen in der PKS oder spezielle Kriminalitätsaufkommen, auch in Verbindung mit entsprechenden Qualitätssicherungsmaßnahmen, können dazu führen, dass monatliche Fallerfassungen beträchtlicher Größenordnung in Folgemonaten erneut gezählt werden. Auf einzelne Monate aufgegliederte Fallzahlen sind in der PKS daher nicht valide. Eine Addition der Zahlen der einzelnen Monate ergibt nicht die Summe der kumulierten Berechnung für die Monate Januar bis September 2016.

Aus den genannten Gründen werden Monatszahlen für die PKS-Auswertung nicht berechnet. Unterjährige Auswertungen erfolgen immer kumulativ, das heißt es werden die Summen von Januar bis zum betreffenden Monat gezählt. Nur für technische Prüfungen werden für jeden Monat in der PKS sogenannte Netto-Tabellen berechnet. Sie werden nicht für Auswertungen verwendet. Diese Netto-Tabellen beinhalten die vom ersten bis zum letzten Tag des jeweiligen Monats erfassten Fälle.

In der PKS erfolgt die Erfassung der Straftaten unabhängig von der Tatzeit nach Abschluss aller (kriminal-)polizeilichen Ermittlungen bei Abgabe eines Vorganges an die Staatsanwaltschaft. Daher beinhalten die monatlichen Netto-Tabellen Daten zu Straftaten, die in den Vormonaten begangen wurden. Die Netto-Tabellen stellen kein Abbild der im Berechnungsmonat begangenen aktuellen Kriminalität dar.

Zur begrenzten Aussagekraft unterjähriger Daten siehe Drs. 16/4616.

In der PKS wird die Staatsangehörigkeit der TV erfasst. TV, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, werden als nicht deutsche TV bezeichnet. Die Staatsangehörigkeit wird standardisiert nicht nach Merkmalen wie zum Beispiel Alter differenziert ausgewertet.

In der PKS wird der Aufenthaltsstatus nur für TV gesamt und nach Geschlecht ausgewertet. Tatverdächtige nach Aufenthaltsstatus werden standardisiert nicht nach Merkmalen wie zum Beispiel Alter, Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit differenziert ausgewertet.

Für die nicht standardisierten Auswertungen wäre eine spezielle Programmierung der PKS notwendig. Dies ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu leisten.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie viele*
  - a. *Tatverdächtige,*
  - b. *Tatverdächtige – bereinigt um Verstöße gegen Aufenthalts- und Asylgesetze –,*
  - c. *Tatverdächtige unter 21 Jahren,*
  - d. *Tatverdächtige unter 21 Jahren – bereinigt um Verstöße gegen Aufenthalts- und Asylgesetze –,*
  - e. *ausländische Tatverdächtige,*

- f. ausländische Tatverdächtige – bereinigt um Verstöße gegen Aufenthalts- und Asylgesetze –,
  - g. ausländische Tatverdächtige unter 21 Jahren,
  - h. ausländische Tatverdächtige unter 21 Jahren – bereinigt um Verstöße gegen Aufenthalts- und Asylgesetze –,
- wurden im September dieses Jahres – netto – und vom 1. Januar bis zum 30. September dieses Jahres – kumulativ – erfasst? Bitte jeweils die jeweilige Gesamtzahl angeben und auch nach den eingangs genannten Personengruppen differenzieren.

Siehe Anlagen 1 und 2; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

- 2. Wie viele Tatverdächtige im Bereich
  - a. der Straftaten gegen das Leben,
  - b. der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und insbesondere
    - i. der Vergewaltigung/sexuellen Nötigung,
  - c. der Beleidigung auf sexueller Grundlage,
  - d. der Raubdelikte insgesamt und insbesondere,
    - i. des Raubes, der räuberischen Erpressung, des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer,
    - ii. des Handtaschenraubes,
    - iii. der sonstigen Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen,
  - e. der Körperverletzung insgesamt,
  - f. des Diebstahls insgesamt und insbesondere,
    - i. des Ladendiebstahls,
    - ii. des Taschendiebstahls,
    - iii. des Wohnungseinbruchsdiebstahls,
    - iv. des Diebstahls von Kraftwagen,
    - v. des Diebstahls an/aus Kraftfahrzeugen,
  - g. der Vermögens- und Fälschungsdelikte und insbesondere
    - i. des Erschleichens von Leistungen,
  - h. der Gewaltkriminalität,
  - i. der Rauschgiftkriminalität und insbesondere
    - i. des unerlaubten Handels/Schmuggels gemäß BtMG

wurden im September dieses Jahres – netto – und vom 1. Januar bis zum 30. September dieses Jahres – kumulativ – erfasst? Bitte jeweils die jeweilige Gesamtzahl angeben und nach den eingangs genannten Personengruppen differenzieren.

Hinsichtlich der in der PKS erfassten TV ist zu beachten:

- Die Anzahl der TV der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Frage 2. b.) umfasst die Tatverdächtigen der Vergewaltigung/sexuellen Nötigung (Frage 2. b. i.).
- Die Anzahl der TV der Raubdelikte insgesamt (Frage 2. d.) wird in der PKS unter der in Frage 2. d. i. aufgeführten Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (PKS-Schlüssel 210000) abgebildet. Dieser PKS-Schlüssel

umfasst die TV des Handtaschenraubes (Frage 2. d. ii.) und der sonstigen Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (Frage 2. d. iii.).

- Die Anzahl der TV des Diebstahls insgesamt (Frage 2. f.) umfasst die TV des Ladendiebstahls (Frage 2. f. i.), des Taschendiebstahls (Frage 2. f. ii.), des Wohnungseinbruchdiebstahls (Frage 2. f. iii.), des Diebstahls von Kraftwagen (Frage 2. f. iv.) sowie des Diebstahls an/aus Kraftfahrzeugen (Frage 2. f. v.).
- Die Anzahl der TV der Vermögens- und Fälschungsdelikte (Frage 2. g.) umfasst die TV der Erschleichung von Leistungen (Frage 2. g. i.).
- Die Anzahl der TV der Gewaltkriminalität (Frage 2. h.) umfasst unter anderem TV aus dem Deliktsbereich Straftaten gegen das Leben (Frage 2. a.), der Vergewaltigung/sexuellen Nötigung (Frage 2. b. i.), des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer (Frage 2. d.) sowie TV aus dem Deliktsbereich der Körperverletzung insgesamt (Frage 2. e.).
- Die Anzahl der TV der Rauschgiftkriminalität (Frage 2. i.) umfasst die TV des unerlaubten Handel/Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 Betäubungsmittelgesetz (Frage 2. i. i.).

Additionen unterschiedlicher Deliktgruppen und deren Teilmengen haben keine Aussagekraft. So führt beispielsweise die Addition von Körperverletzungen und Gewaltdelikten nicht zur Summe der Gewaltdelikte insgesamt. Vielmehr beinhalten Gewaltdelikte bereits eine Teilmenge der gefährlichen und schweren Körperverletzungen. Mit den hier erfragten Daten lässt sich daher keine Aussage zur Gesamtsumme aller TV mit Flüchtlingsstatus machen. Sie wird anhand der Anzahl der „Tatverdächtigen insgesamt“ für Straftaten insgesamt dargestellt.

Siehe Anlage 2; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

3. *Wie viele der im September dieses Jahres – netto – und vom 1. Januar bis zum 30. September dieses Jahres – kumulativ – erfassten Tatverdächtigen der eingangs genannten Personengruppen haben einen Wohnsitz in Hamburg? Wo haben die übrigen ihren Wohnsitz?*

Siehe Anlage 3; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

4. *Wie verteilen sich die im September dieses Jahres – netto – und vom 1. Januar bis zum 30. September dieses Jahres – kumulativ – erfassten*
  - a. *Tatverdächtigen,*
  - b. *Tatverdächtigen unter 21 Jahren**der eingangs genannten Personengruppen auf die einzelnen Herkunftsstaaten?*

Siehe Anlage 4; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

5. *Wie viele der im September dieses Jahres – netto – und vom 1. Januar bis zum 30. September dieses Jahres – kumulativ – erfassten Tatverdächtigen der eingangs genannten Personengruppen wurden*
  - a. *in nur einem Fall,*
  - b. *in zwei bis fünf Fällen,*
  - c. *in mehr als fünf Fällen**erfasst?*

Daten im Sinne der Fragestellung werden in der PKS nicht standardisiert erhoben. Für eine Auswertung wäre eine spezielle Programmierung der PKS erforderlich; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

**Tatverdächtige (TV) insgesamt und nichtdeutsche Tatverdächtige**  
**01.09.2016 bis 30.09.2016 - NETTO**

		Anzahl Tatverdächtige
1.a.	TV gesamt	8.628
1.b.	TV bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	7.970
1.c.	Tatverdächtige unter 21 Jahren (TVu21)	1.844
1.d.	TVu21 bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG und AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	1.610
1.e.	nichtdeutsche TV	4.158
1.f.	nichtdeutsche TV bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	3.501
1.g.	nichtdeutsche TVu21	910
1.h.	nichtdeutsche TVu21 bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	676

**Tatverdächtige insgesamt und nichtdeutsche Tatverdächtige**  
**01.01.2016 bis 30.09.2016 - KUMULATIV**

		Anzahl Tatverdächtige
1.a.	TV gesamt	59.357
1.b.	TV bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	54.577
1.c.	TVu21	12.829
1.d.	TVu21 bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	11.276
1.e.	nichtdeutsche TV	28.301
1.f.	nichtdeutsche TV bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	23.549
1.g.	nichtdeutsche TVu21	6.089
1.h.	nichtdeutsche TVu21 bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	4.536

Tatverdächtige insgesamt und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthaltsstatus/Grund des Aufenthalts  
01.09.2016 bis 30.09.2016 - NETTO

Frage	Schlüssel- zahl der Tat	Straftaten	Tatverdächtige insgesamt	Asylverfahren		Duldung/Kontingent- flüchtlinge	
				Asyl- bewerber	international/ national Schutz- berechtigte und Asylberechtigte	Duldung (Abschiebungshinder- nisse nach Abschluss des Asylverfahrens)	Kontingent- flüchtlinge
a.	0000	Straftaten gegen das Leben	12	2	0	0	0
b.	1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	72	1	5	1	0
b.i.	1110	Vergewaltigung/sex. Nötigung	2	0	0	0	0
c.	673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	92	9	4	1	0
d.i.	2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	142	12	2	9	1
d.ii.	2160	Handtaschenraub	3	1	0	0	0
d.iii.	2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	65	4	1	9	0
e.	2200	Körperverletzung insgesamt	1.884	154	17	15	13
f.	****	Diebstahl insgesamt	1.981	150	15	41	10
f.i.	*26***	Ladendiebstahl	1.099	105	8	21	3
f.ii.	*90***	Taschendiebstahl	90	15	1	6	4
f.iii.	8880	Wohnungseinbruchdiebstahl	60	5	0	1	0
f.iv.	***1	Diebstahl insg. von Kraftwagen	30	1	0	0	0
f.v.	*50*	Diebstahl insg. an/aus Kraftwagen	56	3	0	3	0
g.	5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.666	115	6	20	5
g.i.	515000	Erschleichen von Leistungen	663	63	4	11	4
h.	8920	Gewaltkriminalität	724	85	6	16	7
i.	8910	Rauschgiftkriminalität	656	86	5	46	0
i.i.	732000	unerlaubter Handel/Schmuggel von BTM (§29 BtMG )	181	47	2	19	0
1.a.	-----	TV insgesamt (alle Straftaten)	8.628	607	66	133	28
1.b.	890000	TV insgesamt (alle Straftaten) bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU	7.970	574	63	129	26

**Tatverdächtige insgesamt und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthaltsstatus/Grund des Aufenthalts  
01.01.2016 bis 30.09.2016 - KUMULATIV**

Frage	Schlüssel- zahl der Tat	Straftaten	Tatverdächtige insgesamt	Asylverfahren		Duldung/Kontingent- flüchtlinge	
				Asyl- bewerber	international/ national Schutz- berechtigte und Asylberechtigte	Duldung (Abschiebungshinder- nisse nach Abschluss des Asylverfahrens)	Kontingent- flüchtlinge
a.	0000	Straftaten gegen das Leben	53	3	1	2	0
b.	1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	572	21	9	6	0
b.i.	1110	Vergewaltigung/sex. Nötigung	60	5	1	2	0
c.	673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	677	86	21	9	3
d.i.	2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	891	67	20	39	1
d.ii.	2160	Handtaschenraub	19	2	1	0	0
d.iii.	2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	396	35	9	22	0
e.	2200	Körperverletzung insgesamt	13.638	1103	218	117	78
f.	****	Diebstahl insgesamt	13.360	1209	136	267	72
f.i.	*26***	Ladendiebstahl	8.461	858	96	129	59
f.ii.	*90***	Taschendiebstahl	711	121	8	58	9
f.iii.	8880	Wohnungseinbruchdiebstahl	387	34	1	23	0
f.iv.	***1	Diebstahl insg. von Kraftwagen	184	3	0	2	0
f.v.	*50*	Diebstahl insg. an/aus Kraftwagen	395	26	4	13	0
g.	5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	14.335	1030	62	139	21
g.i.	515000	Erschleichen von Leistungen	6.109	729	43	73	14
h.	8920	Gewaltkriminalität	5.372	532	111	85	34
i.	8910	Rauschgiftkriminalität	5.722	500	21	191	4
i.i.	732000	unerlaubter Handel/Schmuggel von BTM (§29 BtMG)	1.288	246	12	86	1
1.a.	-----	TV insgesamt (alle Straftaten)	59.357	4.085	521	712	185
1.b.	890000	TV insgesamt (alle Straftaten) bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU	54.577	3.954	496	686	185

**Tatverdächtige insgesamt nach Wohnsitz  
01.09.2016 bis 30.09.2016 - NETTO**

Anzahl Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit festen Wohnsitz			Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz
	im Bundesland Hamburg	im übrigen Bundesgebiet	außerhalb des Bundesgebietes	
8.628	5.391	1.996	67	1.280

**Tatverdächtige insgesamt nach Wohnsitz  
01.01.2016 bis 30.09.2016 - KUMULATIV**

Anzahl Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit festen Wohnsitz			Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz
	im Bundesland Hamburg	im übrigen Bundesgebiet	außerhalb des Bundesgebietes	
59.357	37.506	15.243	591	7.987



## Anlage 4

Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit  
01.09.2016 bis 30.09.2016 - NETTO

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige insgesamt
Nichtdeutsche insgesamt	4158
Albanien	290
Bosnien-Herzegowina	38
Belgien	2
Bulgarien	144
Dänemark	5
Estland	3
Finnland	1
Frankreich	10
Kroatien	15
Slowenien	3
Griechenland	24
Irland	1
Italien	35
Lettland	27
Montenegro	37
Litauen	34
Mazedonien	74
Moldau	10
Niederlande	7
Norwegen	2
Kosovo	70
Österreich	11
Polen	426
Portugal	40
Rumänien	260
Slowakei	11
Schweden	6
Schweiz	5
Russische Föderation	81
Spanien	28
Türkei	331
Tschechische Republik	9
Ungarn	8
Ukraine	22
Großbritannien und Nordirland	18
Weißrussland (Belarus)	5
Serbien	155
Zypern	1
Algerien	64
Angola	1
Eritrea	52
Äthiopien	2
Benin (früher: Dahome)	9
Dschibuti	1
Cote d'Ivoire	13
Nigeria	32
Gambia	37
Ghana	86
Mauretanien	6
Kenia	4
Kongo, Republik	1
Kongo, Demokratische Republik	1
Liberia	3
Libyen	12
Mali	9
Marokko	84
Niger	3
Malawi	1
Burkina Faso	8
Guinea-Bissau	26
Guinea	23
Kamerun, Vereinigte Republik	8
Senegal	8
Sierra Leone	5
Somalia	41
Äquatorialguinea	2
Sudan (ohne Südsudan)	12

Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit  
01.01.2016 bis 30.09.2016 - KUMULATIV

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige insgesamt
Nichtdeutsche insgesamt	28301
Albanien	1168
Bosnien-Herzegowina	251
Andorra	1
Belgien	28
Bulgarien	878
Dänemark	42
Estland	27
Finnland	13
Frankreich	106
Kroatien	159
Slowenien	32
Griechenland	181
Irland	19
Island	2
Italien	249
Lettland	151
Montenegro	241
Liechtenstein	1
Litauen	261
Mazedonien	493
Malta	1
Moldau	42
Niederlande	71
Norwegen	14
Kosovo	467
Österreich	74
Polen	2461
Portugal	325
Rumänien	1947
Slowakei	81
Schweden	47
Schweiz	34
Russische Föderation	572
Spanien	166
Türkei	2390
Tschechische Republik	65
Ungarn	58
Ukraine	155
Großbritannien und Nordirland	132
Weißrussland (Belarus)	40
Serbien	945
Zypern	1
Algerien	485
Angola	14
Eritrea	347
Äthiopien	15
Benin (früher: Dahome)	80
Dschibuti	0
Cote d'Ivoire	81
Nigeria	198
Simbabwe	3
Gabun	6
Gambia	223
Ghana	569
Mauretanien	23
Kap Verde	6
Kenia	27
Kongo, Republik	7
Kongo, Demokratische Republik	6
Liberia	24
Libyen	80
Mali	79
Marokko	460
Mauritius	3
Mosambik	3
Niger	29
Malawi	1

**Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit  
01.09.2016 bis 30.09.2016 - NETTO**

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige insgesamt
Südsudan	1
Tansania	1
Togo	13
Tunesien	42
Ägypten	72
Argentinien	1
Brasilien	16
Chile	10
Dominica	2
Dominikanische Republik	4
Ecuador	13
Haiti	1
Honduras	2
Kanada	3
Kolumbien	13
Kuba	10
Mexiko	2
Jamaika	2
Peru	1
Surinam	1
Venezuela	4
USA	8
Armenien	13
Afghanistan	396
Aserbaidtschan	7
Georgien	34
Sri Lanka	2
Vietnam	9
Indien (einschließlich Sikkim)	27
Indonesien	1
Irak	77
Iran	172
Israel	9
Japan	1
Kasachstan	10
Jordanien	7
Kuwait	1
Kirgistan	1
Libanon	17
Nepal	2
Pakistan	21
Philippinen	4
Korea, Republik	1
Saudi-Arabien	2
Singapur	2
Syrien	196
Thailand	5
Usbekistan	1
China, VR	8
Australien	1
Neuseeland	2
Staatenlos	5
ungeklärt	88
keine Angaben	11

**Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit  
01.01.2016 bis 30.09.2016 - KUMULATIV**

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige insgesamt
Sambia	1
Burkina Faso	50
Guinea-Bissau	183
Guinea	139
Kamerun, Vereinigte Republik	43
Südafrika	10
Ruanda	2
Namibia	2
Senegal	66
Sierra Leone	34
Somalia	233
Äquatorialguinea	13
Sudan (ohne Südsudan)	51
Südsudan	8
Tansania	3
Togo	87
Tschad	0
Tunesien	227
Uganda	7
Ägypten	461
Zentralafrikanische Republik	1
Burundi	6
Argentinien	4
Bahamas	1
Bolivien	5
Brasilien	67
Belize (Britisch Honduras)	1
Chile	50
Dominica	6
Costa Rica	2
Dominikanische Republik	27
Ecuador	71
Salvador, El	2
Haiti	2
Honduras	10
Kanada	12
Kolumbien	57
Kuba	27
Mexiko	12
Nicaragua	2
Jamaika	5
Panama	1
Peru	21
Surinam	0
Uruguay	1
Venezuela	21
USA	58
Trinidad und Tobago	1
Jemen, Republik	24
Armenien	113
Afghanistan	3021
Aserbaidtschan	61
Bhutan	1
Georgien	223
Sri Lanka	18
Vietnam	78
Korea, Demokratische Volksrepublik	4
Indien (einschließlich Sikkim)	149
Indonesien	14
Irak	919
Iran	1365
Israel	36
Japan	7
Kasachstan	97
Jordanien	26
Kuwait	5
Kirgistan	6
Libanon	151

**Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit  
01.09.2016 bis 30.09.2016 - NETTO**

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige insgesamt
---------------------	---------------------------------------

**Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit  
01.01.2016 bis 30.09.2016 - KUMULATIV**

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige insgesamt
Mongolei	2
Nepal	22
Bangladesch	8
Pakistan	90
Philippinen	23
Korea, Republik	5
Vereinigte Arabische Emirate	8
Tadschikistan	6
Turkmenistan	5
Saudi-Arabien	10
Singapur	3
Syrien	1690
Thailand	38
Usbekistan	9
China, VR	52
Malaysia	3
Australien	13
Neuseeland	6
Staatenlos	42
ungeklärt	628
keine Angaben	67